



23.05.2023

### **Special Olympics World Games: Delegation aus Liberia zu Gast in Hildesheim**

Vom **17. bis 25. Juni 2023** finden die Special Olympics World Games unter dem Motto #ZusammenUnschlagbar in Berlin statt – und damit erstmals in Deutschland. Tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden miteinander in 26 Sportarten und zwei Demonstrationssportarten antreten. Im Vorfeld werden mehr als 200 Host Towns die Delegationen aus aller Welt – von 6 bis 300 Mitgliedern – in Deutschland empfangen.

Hildesheim freut sich auf die siebenköpfige Delegation aus dem afrikanischen Liberia, die vom **12. bis 15. Juni** zu Gast in der Domstadt ist, und sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen darf. Absoluter Höhepunkt wird sicher der **Fackellauf am Dienstag, 13. Juni, 15.30 Uhr**, durch die Innenstadt sein, an dem alle Interessierten – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – teilnehmen können. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Andreanum sind Patinnen/Paten für Beschäftigte der Lebenshilfe und Diakonie, die Unterstützung beim Absolvieren der Strecken (1,3 und 2,7 Kilometer) benötigen. Walking Acts der Diakonie Himmelsthür und des Theaterpädagogischen Zentrums (tpz) begleiten die Laufenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Start erfolgt am Michaelishügel, Ziel ist der Marktplatz.

Anschließend findet ein **Begegnungsfest für alle auf dem City Beach** mit Musik des Sinfonischen Blasorchesters der Musikschule Hildesheim und des Klangorchesters Röderhof, den „Fairy Trolls“ der Schule im Bockfeld und den „Notenträumern“ der Lebenshilfe statt. Die Kulturfreundinnen der Lebenshilfe und das TfN gestalten das Begleitprogramm, es gibt zudem einen Infostand des Netzwerkes KULTURinklusive und des Vereins KulturLeben. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer wird das Begegnungsfest gegen 16 Uhr eröffnen, anschließend wird das Olympische Feuer entzündet.

„Wir freuen uns sehr auf die Delegation aus Liberia und werden alles dafür tun, den Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt mit ganz vielen spannenden Begegnungen zu verschaffen“, verspricht Malte Spitzer (Stadt Hildesheim, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport). „Ich danke allen Kooperationspartnern, die dazu ihren Beitrag leisten.“ Von den Host Towns soll ein Aufbruch für mehr Teilhabe und Anerkennung von Menschen mit Behinderung ausgehen. Den Ausschlag zur Auswahl als Host Town haben daher vor allem auch die Konzepte für die inklusiven Projekte vor Ort gegeben. Die geschaffenen nachhaltigen Netzwerke und Partnerschaften zwischen lokalen Akteuren sollen weit über die Spiele Bestand haben. Mit dem langfristigen Ziel, dass Menschen mit geistiger Behinderung sichtbar in Sport und Gesellschaft werden.

Gefördert wird das Hildesheimer Host Town Programm von der Lotto-Sport-Stiftung und der Heinrich-Dammann-Stiftung, der Rotary Club Hildesheim und der Lions Club Hildesheim unterstützen mit Spenden, das Hotel & Tagungsstätte Michaeliskloster gewährt vergünstigte Preise bei der Unterbringung der Delegation um die beiden Athletinnen/Athleten Hassatous Duah (w), 20 Jahre, Ehiabom Assaf (m), 24 Jahre.